



Pfingstmusik-Premiere ist ein Gemeinschaftsprojekt

Neue Veranstaltung der „03er“ und der „08er“ könnte zum Dauerbrenner werden

Ober-Roden (PS) - Das Pfingstwochenende ist sowohl beim Musikverein 03 als auch beim Musikverein Viktoria 08 ein fester Termin für öffentliche Auftritte. An diese Tradition knüpfte die Pfingstmusik an, die am Sonntag im Dinjerhof Premiere feierte.

Viele Jahre sorgten die Orchester beider Vereine beim Pfingstwaldfest des Schützenvereins Diana mit Platzkonzerten für den musikalischen Rahmen. Da es das Diana-Waldfest mittlerweile nicht mehr gibt, hatten bereits vor etwa zweieinhalb Jahren die damaligen Vorsitzenden Thomas Kuhn von den „03ern“ und Michael

Langhammer von den „08ern“ die Idee, dass beide Vereine doch an Pfingsten gemeinsam eine Veranstaltung auf die Beine stellen könnten. Der Dinjerhof, in dem man schon mehrfach mit den Orchestern für Konzerte zu Gast war, lag da als Veranstaltungsort nahe. Die Premiere der Pfingstmusik war bereits für 2020 geplant, musste aus bekannten Gründen aber zweimal verschoben werden. Am Sonntag waren es dann nicht Corona-Einschränkungen, die den Organisatoren Sorgen bereiteten, sondern das Wetter. Die Vorhersagen waren nicht allzu ermutigend. Am Morgen entschied man sich dann aber doch dazu, es zu probieren, berichteten Co-



Die Jugendorchester beider Vereine, die am Sonntag auch von einigen erfahrenen Musikerinnen und Musikern unterstützt wurden, hatten sich für ihren Auftritt bei der Pfingstmusik zusammengesetzt. Anja Schrod (MVV 08) und Alexander Gärtner (MV 03, im Bild) dirigierten abwechselnd. (Foto: PS)

der Vereine. Eine Neuauflage der Pfingstmusik im kommenden Jahr ist nach der gelungenen Premiere wahrscheinlich. „Ich denke, das kann etwas Dauerhaftes werden“, zeigte sich etwa Francisco Hitzel, der Vorsitzende des Musikvereins 03, optimistisch, dass das Gemeinschaftsprojekt der beiden Ober-Röder Vereine nun regelmäßig an Pfingsten stattfinden wird.

Bunt gemischt war am Sonntag auch das Programm der großen Orchester, die den zweiten Teil des Programms gestalteten. Zunächst war das Orchester des Musikvereins 03, das am 3. Juli beim Konzert „MV03 meets Sting“ ein weiteres Mal im Dinjerhof spielen wird, unter der Leitung von Gregor Kastirke an der Reihe. Es folgte das Orchester des Musikvereins Viktoria 08 unter der Leitung von Dieter Weis. Zum Abschluss spielten die Orchester gemeinsam zwei Zugaben, jeweils eine von Gregor Kastirke und Dieter Weis dirigiert.

Letztlich wurden die Vereine dafür belohnt, die Veranstaltung trotz der unsicheren Wetterprognosen durchzuziehen. Wettertechnisch war die erste Pfingstmusik nämlich eine ziemliche Punktlandung: Nicht allzu lange nach den Auftritten der Orchester begann es stark zu regnen.



Trotz der unsicheren Wettervorhersage waren viele Besucher in den Dinjerhof gekommen.

rinna Lang, die Zweite Vorsitzende des Musikvereins Viktoria 08, und Francisco Hitzel, der Vorsitzende des Musikvereins 03, am Sonntag während der Veranstaltung. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Jugendorchester beider Vereine ihren gemeinsamen Auftritt gerade absolviert. Bei den anschließenden Auftritten der großen Orchester blieb es ebenfalls trocken, auch wenn von den Musikfreunden immer mal wieder bange Blicke zum Himmel oder auf die Wetter-App

auf dem Handy geworfen wurden. Als Vorsichtsmaßnahme saßen die Orchestermmitglieder mit ihren empfindlichen Instrumenten nicht im Freien, sondern gut geschützt vor eventuellen Regenfällen im Gebäude. Für die Zuhörerinnen und Zuhörer war ein kleines Zelt aufgebaut. Die Veranstaltung, die im Rahmen des „Kultursommers Rödermark“ stattfand, wurde vom Verein „Freunde im Dinjerhof“ und der Stadt unterstützt. Die Jugendorchester beider

Vereine hatten sich für die Pfingstmusik zusammengesetzt und in den vergangenen Wochen gemeinsam mit ihrer Dirigentin Anja Schrod (MVV 08) und ihrem Dirigenten Alexander Gärtner (MV 03) ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Zunächst dirigierte Anja Schrod das Orchester, dann folgte Alexander Gärtner. Beide betonten, dass ihnen das gemeinsame Spielen und der Auftritt viel Spaß gemacht habe. Ähnlich Aussagen gab es von Vertretern bei-

Pietà wird an Kerb eingeweiht

Umfangreiche Restaurierung konnte bis Himmelfahrt nicht abgeschlossen werden



Im Bild (v. l.): Claus Murmann, Tomas Mörsdorf (Leiter Fachbereich Kultur, Heimat, Europa), Patrick Sprey, Peter Knapp, Bürgermeister Jörg Rotter. (Foto: Stadt Rödermark)

Rödermark (NHR) Nichts wurde es mit der Einweihung an Christi Himmelfahrt: Zu umfangreich gestalten sich die Restaurierungsarbeiten an der Pietà für Steinmetz Richard Löbig aus Münster. Ein neuer Termin steht aber fest: Zur Urberacher Kerb Anfang September soll der neugestaltete Platz an den Linden, dessen Herzstück die rund 250 Jahre alte Skulptur bildet, eingeweiht werden.

Mit großer Wahrscheinlichkeit werden die Arbeiten sogar früher beendet sein. „Es bedarf aber eines würdigen Anlasses, um dieses bedeutende Stück Urberach der Öffentlichkeit zu übergeben“, sagte Bürgermeister

Jörg Rotter in der vergangenen Woche bei einem Ortstermin. „Kleinigkeiten“ seien an der Pietà noch zu machen, wusste Planer Peter Knapp. Den Sockel und den Muschelaufsatz wollte Löbig nach den Pfingstfeiertagen schon auf die betonierte Bodenplatte heben.

Gestalt angenommen hat mittlerweile die Mauer aus Bruchsteinen, die das Kunstwerk visuell abgrenzt. In einer Mauernische wird schon das Sühnekreuz präsentiert, das bisher hinter der Pietà versteckt stand. Als Abdeckplatten ganz oben verwendet Juniorchef Patrick Sprey vom auf solche Arbeiten spezialisierten Bauunternehmen Sprey aus

Seligenstadt Steine der alten Urberacher Friedhofsmauer. Rechts und links von der Bodenplatte für die Pietà sind Flächen vorbereitet, in die ganz am Schluss vier neue Linden eingepflanzt werden. „Dazu darf es dann aber nicht zu heiß sein, damit die Bäume gut anwachsen“, sagte Claus Murmann von der städtischen Bauverwaltung. Die Skulptur wird um etwa einen Meter versetzt, was Platz für eine umlaufende Fortführung des bisher vor der Pietà endenden Bürgersteigs schafft. Sitzbänke sollen zur kommunikativen oder auch stillen Einkehr einladen. Infotafeln werden die historische Bedeutung erläutern.

IN EIGENER SACHE

In KW 24/22 wird aufgrund des Feiertages am Donnerstag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 13. Juni 2022, 12 Uhr vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

KM
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Unzufrieden? Na dann:
Unser Geheimnis ist konstante Qualität!
Und das in klimatisierten Räumen!

TEAM
RIES
FRISEUR · KOSMETIK

WWW.FRISEUR-RIES.DE

bu BerufsAkademie Rhein-Main
University of Cooperative Education · staatlich anerkannt · www.ba-rm.de

Anmeldung: www.ba-rm.de

Speed-Dating & Studienplatzbörse
Last-Minute-Check-in Wintersemester 2022
Mittwoch, 06. Juli · 16 - 18 Uhr

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Immobilien

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.

06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Die verbindende Kraft der Musik

Partnerschaftsbesuch zum 150-jährigen Bestehen der Bürgermusik Saalfelden / MV 03 Ober-Roden sorgt für Begegnungs-Highlight

Rödermark/Saalfelden (NHR) Mit einer Niederlage im Gepäck ist eine Rödermärker Delegation aus Saalfelden zurückgekehrt. Nichts wurde es mit dem Sieg beim Spaß-Fußballturnier der Partnerstädte um den „Goldenen Biberghirsch“, obwohl Bürgermeister Jörg Rotter als Abwehrrecke, seine Kinder Johannes und Anna als Sturmduo und auch die übrigen Mitstreiter alles gegeben hatten. Nach einem Unentschieden gegen Saalfelden waren fünf Gegentore gegen Grimbergen, die belgische Partnerstadt Saalfeldens, dann doch zu viel. Das war aber auch der einzige „Wermutstropfen“ des Besuchs, der geprägt war durch herzliche Gastfreundschaft und außerordentliche Großzügigkeit der Gastgeber, die ihren Gästen viele Einblicke in ihre Infrastruktur, in ihr Brauchtum und ihre Musik ermöglichten. All dies eingebettet in die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Bürgermusik Saalfelden.

Die Musik mit ihrer verbindenden Kraft stand demzufolge im Mittelpunkt der drei Tage. Und wenn die Rödermärker auch sportlich nicht ganz überzeugen konnten, taten sie dies musikalisch um so mehr. Dafür verantwortlich waren die 30 Musikerinnen und Musiker des Musikvereins 03 Ober-Roden, die die Delegation aus Mitgliedern von Magistrat, Stadtver-



Gemeinschaftskonzert mit 19 Orchestern.

(Foto: Stadt Rödermark)

ordnetenversammlung und Verwaltung mit Bürgermeister Rotter, Erster Stadträtin Andrea Schülner und Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann an der Spitze verstärkten. Die 03er reichten sich bei der offiziellen Festveranstaltung am Samstag nachmittag – mit dem Salzburger Landeshauptmann, also Ministerpräsident, Wilfried Haslauer – ein in ein Riesenorchester aus 19 Blasmusikkapellen mit fast 900 Mitspielenden, die das Festgelände am Ritzensee imposant beschallten. Sie marschierten mit beim anschließenden Festumzug, der am 3.000-Personen-Festzelt

endete, das bei allen Veranstaltungen fast bis auf den letzten Platz gefüllt war. Und sie sorgten gemeinsam mit dem „Feniks“-Orchester aus Grimbergen für ein Highlight der drei Tage: Nachdem beide Formationen im Anschluss an das Fußballturnier in der schicken Saalfelden-Arena, wo schon der FC Liverpool Vorbereitungsspiele ausgetragen hat, einzeln aufgespielt hatten, luden die Ober-Röder ihre belgischen Kolleginnen und Kollegen spontan zum Mitspielen ein. Das harmonierte musikalisch, ohne dass geprobt worden wäre, und es harmonierte auch mensch-

lich. Eine Neuauflage könnte es im kommenden Jahr geben, denn die 03er wurden eingeladen zu einem Konzert der „Feniks“. Und Vize-Bürgermeister Bart Laeremans erweiterte die Einladung auf eine komplette Rödermärker Abordnung. „Musik macht das Leben schöner, Musik verbindet die Menschen, und das ist gerade in diesen Zeiten wichtig“, sagte Saalfeldens Bürgermeister Erich Rohrmoser bei der anschließenden Siegerehrung. Das empfand auch Bürgermeister Jörg Rotter so, der sich über die Zusage des MV 03 sehr gefreut hatte: „Die 03er waren seit Beginn dieser

Partnerschaft mit Saalfelden ein Bindeglied der beiden Kommunen. Ihr Vorsitzender Francisco Hitzel ist schon als Junge mitgefahren. Diesmal war die nächste Generation dabei. Das zeigt, dass diese Partnerschaft lebt.“

Neben der Musik ergaben sich aber auch Gelegenheiten, andere Facetten von Saalfelden kennenzulernen. Erfahrungen wurden ausgetauscht bei der Besichtigung einer großen Kindertagesstätte für fast 200 Kinder, wo die Ü3-Betreuung und die der Grundschüler in altersgemischten Gruppen miteinander verzahnt werden. Zusätzlich gibt es dort noch eine U3-Gruppe. Die Probleme sind die gleichen. Der Betreuungsbedarf ist auch in Saalfelden explodiert, Einrichtungen müssen gebaut und finanziert werden, Personal ist knapp, die Bezahlung macht den Beruf der Erzieherin wenig attraktiv. Architektonisch bot das Haus eine Überraschung: Über den Betreuungsräumen gibt es noch eine Etage mit Maisonette-Wohnungen, die die Stadt vermietet hat. Jörg Rotter und Andrea Schülner nahmen dies als Anregung mit nach Hause. Interessante Einblicke bot am Samstagmorgen eine Exkursion: In fünf gemeinsamen Gruppen lernten die Gäste aus Grimbergen und Rödermark fünf landwirtschaftliche Betriebe kennen, vom Milch-

viehbetrieb im Tal bis zum Biofleischbetrieb auf der Alm in 1.300 Metern Höhe. „Ökologische Landwirtschaft wird in Saalfelden großgeschrieben und funktioniert hervorragend“ – so der Eindruck von Bürgermeister Rotter.

Am Sonntag hieß es dann nach dem großen Umzug der Pinzgauer Brauchtumsvereine Abschied nehmen – vor dem Festzelt in einer großen Runde mit den neuen Freundinnen und Freunden aus Grimbergen. Da ergab sich dann auch endlich die Gelegenheit, Bürgermeister Rohrmoser die Gastgeschenke zu übergeben: Neben einer Kiste Wein aus Groß-Umstadt und einem Röder-Stein ein Trikot der Stadtverwaltung vom wumboR-Lauf. Darauf steht: „Es läuft!“ Das durfte man nach den drei Tagen auch auf die Partnerschaft mit Saalfelden beziehen.

Das Resümee von Bürgermeister Rotter: „Städtefreundschaften – und das heißt auf kommunaler Ebene immer auch Freundschaften von Mensch zu Mensch – sind in Zeiten eines Krieges in Europa von besonderer Bedeutung. Der unmittelbare Austausch von Erfahrungen, Meinungen und Erkenntnissen über Landesgrenzen hinweg ist dabei nicht hoch genug einzuschätzen. Das wissen alle, die unsere vier Schwesterstädte schon einmal besucht oder Besuch empfangen haben.“

Glaube ist eine bunte Mischung

Kirchengemeinden feiern in sechs Gottesdiensten Konfirmation



In der Urberacher Petruskirche gab es am Wochenende fünf Konfirmationsgottesdienste mit Pfarrer Oliver Mattes. Im ersten Gottesdienst am Samstag wurden Carolin Hellmann und Lars Preuß eingeseget.

Rödermark (PS) - Insgesamt sechs Konfirmationsgottesdienste fanden am Pfingstwochenende in Rödermark statt. Während 19 Konfirmandinnen und Konfirmanden in Ober-Roden in einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kulturhalle eingeseget wurden,

fanden in Urberach fünf Gottesdienste statt. In Gruppen von zwei bis vier Personen wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Petruskirche von Pfarrer Oliver Mattes eingeseget. Die Gottesdienste standen unter der Überschrift



Benjamin Arnold, Tabea Huckriede, Sarah Schönweitz und Sofia Stele wurden im ersten Sonntagsgottesdienst in der Petruskirche konfirmiert. (Fotos: PS)

„Glaube ist eine bunte Mischung“. Carolin Hellmann, Lars Preuß, Daniela Balaganski, Finnya Städler, Nathalie Peter, Lea Schrader, Benjamin Arnold, Tabea Huckriede, Sarah Schönweitz, Sofia Stele, Greta Daxer, Anna Mattes, Celine Stöhr und Lia Zinngrebe feierten am Wochenende in Urberach ihre Konfirmation. Drei Gottesdienste fanden am Samstag statt, zwei weitere am Sonntag. Für die musikalische Begleitung der Gottesdienste sorgten neben Tobias Eubel an der Orgel zudem Susan Diehl, Florian Huckriede, Frank und Paula Daxer.

In Ober-Roden gestaltete Pfarrer Carsten Fleckenstein den Gottesdienst in der festlich dekorierten Kulturhalle gemeinsam mit Gemeindepädagogin Mairine Luttrell zum Thema „Wurzeln und Flügel“. Julius Ademoski, Lina Auth, Felix Bucher, Jannik Fahrnbach, Jason

Germershaus, Bennet Gessler, Marc Gohlke, Kira Hennig, Leon Hruban, Sarah Junk, Dasha Litke, Philipp Löhr, Lennart Niedenthal, Henry Pussep, Sven Schmitt, Joel Teschke, Pascal Teschke, Ida Wöllenstein und Daniel Wüsthoff hatten ihren großen Tag. Leandro Döhler wird kommenden Wochenende eingeseget. Am Ende des Gottesdienstes, der vom Posaunenchor und der Kirchenband musikalisch begleitet wurde, bekamen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Umhängekreuz mit einer eingearbeiteten Taube überreicht. Nachdem die Konfirmation im vergangenen Jahr zwar in der Kulturhalle stattfinden konnte, damals aber wegen Corona nur eine beschränkte Anzahl an Besuchern am Gottesdienst teilnehmen konnte, gab es diesmal keine Einschränkungen mehr.

„tschillmaal!“:

Entspannungskurs für Kinder

Rödermark (NHR) Stress belastet nicht nur Erwachsene, sondern ist auch längst Alltag von Kindern geworden. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro. Die Entspannungspädagogin Anja Rieth vermittelt Kindern bei einem Kurs im Bürgertreff Waldacker spielerisch Wege, wie sie Anspannung und Druck abbauen können. Tanz, Bewegung, experimentieren mit allen Sinnen, Fantasiereisen, kindgerechte Entspannungsübungen sowie ganz viel Spaß

werden an fünf Montagen ab 20. Juni – immer von 16 bis 17 Uhr – großgeschrieben. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro. Mitzubringen sind Getränke, Decken, Stoppersocken und Kissen. Interessierte Eltern können ihre Kinder bei Anja Rieth per Mail an tschillmaal@yahoo.com oder unter Tel. 0178/2045194 anmelden. Weitere Fragen beantwortet das Team vom Bürgertreff unter Tel. 94852.

Radio-Initiative wieder auf Sendung

Rödermark (NHR) Digitales Radio mit Themen nur aus Rödermark: Das gibt es am Sonntag, 12. Juni, von 17 bis 18 Uhr, wenn die nächste Sendung der ehrenamtlichen Radio-Initiative Rödermark online unter www.radio-darmstadt.de ausgestrahlt wird.

Die Hörerinnen und Hörer dürfen sich wieder auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Dabei haben sich die ehrenamtlichen Rödermärker

Radiomacher von der Seniorenmesse inspirieren lassen, die tags zuvor die Generation 60 plus mit einer breiten Palette an Informations-, Beratungs- und Mitmachangeboten auf das Gelände der Berufsakademie lockt.

Sendung verpasst? Kein Problem! Auf der städtischen Homepage (www.roedermark.de/radiointitiative/) kann man nach dem Ausstrahlungstermin alle Beiträge nachhören.

Sperrungen in Rödermark

Sperrung in der Breubergstraße: Um den Neubau eines Hauses zu ermöglichen, muss die Breubergstraße in Höhe der Hausnummer 5 bis zum 30. September für den Verkehr gesperrt werden. Ein Durchfahrt ist nicht möglich.

Sperrung wegen Gemeindefest: Die Petrusgemeinde Urberach feiert am 12. Juni ihr Gemeindefest. Deshalb wird

der Kreuzungsbereich Wagnerstraße/Mozartstraße an diesem Tag von 8 bis 22 gesperrt.

Kirchplatz gesperrt: Wegen des Pfarrfestes der St.-Nazarius-Gemeinde muss der Platz vor der Kirche (Heitkämperstraße zwischen der Hausnummer 3 und der Frankfurter Straße 2) von Mittwoch, dem 15. (ab 14 Uhr), bis Samstag, dem 18. Juni (22.30 Uhr), gesperrt werden.



19 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Roden stellten sich am Sonntag vor der Kulturhalle gemeinsam mit Pfarrer Carsten Fleckenstein und Gemeindepädagogin Mairine Luttrell zum Gruppenbild auf.

EM und WM im Doppelpack

Jugendfußballer spielen bei Viktoria Urberach in diesem Sommer gleich zwei Großereignisse nach

Urberach (PS) - Bereits seit dem Jahr 2004 wird bei Viktoria Urberach im Vorfeld von Fußball-Großereignissen eine Mini-WM oder EM gespielt. Diesmal ist der Turnierplan als Folge der Pandemie etwas verändert.

Am Pfingstwochenende fand die Mini-EM statt, die aus dem vergangenen Jahr nachgeholt wurde. Vom 16. bis 17. Juli folgt dann im Vorgriff auch die echte Weltmeisterschaft in Katar im Winter die Mini-WM. Die EM wurde von E-Jugend-Teams aus der Region nachgespielt, bei der WM in ein paar Wochen sind dann die F-Jugend-Mannschaften an der Reihe. Natürlich gab es zu Turnierbeginn wieder eine große Eröffnungsfeier, ehe die Vereine in den Trikots ihrer im Vorfeld zugelosten EM-Teilnehmerländer um den Titel kämpften. Nach zwei spannenden Turniertagen standen sich am Pfingstmontag Belgien (Spvgg. 05 Oberrad) und England (Viktoria Griesheim) im Finale gegenüber. Nach regulärer Spielzeit stand es 0:0, im Achtmeterschießen setzten sich die Belgier durch. Auch im Spiel um Platz drei gab es ein Achtmeterschießen, das



22 Mannschaften nahmen an der Mini-EM bei der Viktoria teil. (Foto: PS)

Frankreich (TSG Neu-Isenburg) gegen die Niederlande (TG Darmstadt) gewann. Die Gastgeber von der Viktoria waren gleich mit drei Mannschaften bei der Mini-EM vertreten, sie schlüpfen in die Rollen von Griechenland, Portugal und Schottland. Somit war das Spiel um Platz elf zwischen Griechenland und Portugal auch ein vereinsinternes Duell, das die Portugiesen mit 2:0 gewannen. Schottland kam auf den 22. Platz. Aus Rödermärer Sicht waren unter anderem die Auftritte von Polen (Germania Ober-Roden), die einen guten achten Platz beleg-

ten, der Schweiz (TS Ober-Roden, Platz 13) und Nordmazedonien (KSV Urberach), die 16. wurden, interessant. Italien (JSG Limeshain), der „echte“ Europameister von 2021, landete übrigens auf Rang neun. Viele Helfer, darunter unter anderem Eltern des Viktoria-Nachwuchses, hatten für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung gesorgt. An denen ging der Dank unter anderem von Jugendleiter Salvatore Sangiorgio und Michael Hock vom Organisationsteam. Die ganze Woche über war aufgebaut worden,

unter anderem wurden Fahnen der teilnehmenden Länder aufgehängt, Stände vorbereitet oder Zelte aufgebaut. Die EM im Kleinformat ist für die teilnehmenden Nachwuchsspieler immer wieder ein unvergessliches Erlebnis. „Die Kinder sind glücklich, es läuft reibungslos“, sagte Jugendleiter Salvatore Sangiorgio während des Turniers. Daran änderten auch die zwei kurzfristigen Absagen nichts, so dass 22 Mannschaften um den Turniersieg spielten. Zum Rahmenprogramm gehörten unter anderem Elfmeterschießen für Kinder und Trainer.

Seniorenmesse lockt auf den Campus

Premiere in Rödermark: Große Info-Bandbreite und Angebote zum Ausprobieren und Mitmachen

Rödermark (NHR) Vorhang auf zur Premiere: Getreu dieser Devise organisiert die Stadt Rödermark erstmals eine Seniorenmesse in großer, facettenreicher Aufmachung. Am Samstag, 11. Juni, fungiert das Gelände der Berufsakademie Rhein-Main von 10 bis 16 Uhr als Bühne für die Info-Veranstaltung. Dort, auf dem Campus und im Gebäude der Bildungsstätte im Stadtteil Urberach (Am Schwimmbad 3), präsentieren sich soziale Institutionen, kompetente Ansprechpartner in Sachen „Medizin und Pflege“ sowie Sport- und Freizeitexperten. An zahlreichen Ständen kann geplaudert werden. Es gibt Beratungs- und

Mitmach-Angebote, vielfältige Anregungen und Tipps für Menschen der Altersgruppe 60plus, einen Bewirtungs-service – alles bei freiem Eintritt. Bürgermeister Jörg Rotter, die Erste Stadträtin Andrea Schüller und Berufsakademie-Leiter Bernd Albrecht werden die Besucher um 10.15 Uhr offiziell willkommen heißen. Anschließend kann von Station zu Station gepilgert werden. Seniorenhilfe, Seniorenbeirat, Caritas, Johanniter, VdK, Pflege- und Sanitätsdienste, das ortsansässige Reisebüro Butz... Groß ist das Spektrum der Aussteller. Auch die Polizei ist mit von der Partie. Sie wird den „Schutzmann vor Ort“ zur Messe schicken und dort über Vorbeugemaßnahmen

gegen Diebstahl, Einbruch und Betrug informieren. Zur Bewegung unter freiem Himmel animiert das Rödermärer Fitness-Studio GuFIE. Dessen Geschäftsführer Adi Akinwale lässt außerdem ab 13.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Sport im Alter“ ins Programm einfließen. Zum Seniorenanzug bittet Christa Wolter bereits um 12 Uhr auf den Vorplatz der Akademie, ehe Friederike und Oliver Nadelmann ab 12.30 Uhr eine Preise Theater beisteuern. Angekündigt wird „Das Sommerfest – eine schräge Revue“. In der unmittelbaren Nachbarschaft, im Badehaus auf der gegenüberliegenden Straßenseite, gibt es ebenfalls interessante Programmpunkte. Dort

kann von 10 bis 14 Uhr zum Nulltarif reingeschnuppert werden. Zur Mittagszeit anberaumt werden (Vor-)Führungen für alle, die die technische Welt der Schwimmhalle und das Aqua-Sport-Angebot „Fit im Wasser“ erkunden möchten. Die kommunale Fachabteilung „Soziale Stadt“, die federführend in die Vorbereitung der Messepremiere eingebunden ist, hofft auf einen Doppelpfeffekt. Wie vielschichtig die Infrastruktur für Senioren in Rödermark bereits ist, kombiniert mit der Frage, welche Bedürfnisse und Wünsche darüber hinaus existieren und in die Zukunft weisen: Diese beiden Aspekte sollen beleuchtet werden.



NABU besucht Urwälder des Hainich

Rödermark (NHR) 14 Teilnehmer zählte der dreitägige Gruppenausflug des NABU Rödermark, der die Naturbegeisterten in den Nationalpark Hainich ins benachbarte Thüringen führte. Bei bestem Wetter ließen sich die Teilnehmer

von Rangern durch ursprünglichen Buchenwald führen, lernten ein Großprojekt zum Schutz der heimischen Wildkatze kennen, erlebten den Wald auf dem Baumkronenpfad aus einer ganz anderen Perspektive, genossen die

unglaublichen Bärlauchbestände auf dem Waldboden und durchwanderten zum Abschluss die beeindruckende Drachenschlucht bei Eisenach. Fazit der Teilnehmer: Der Hainich ist auf jeden Fall eine Reise wert! (Foto: NABU)

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

FWR trauern um Klaus Huthmann

Rödermark (NHR) Voller Trauer müssen die FWR von einem ihrer fleißigsten und treuesten Mitarbeiter Abschied nehmen. Klaus Huthmann, der am 29. Mai, verstorben ist, war seit 2011 im Vorstand der FWR aktiv, hat sich v.a. in den Bereichen Verkehr und Bau(recht) als sehr versierter Fachmann eingebracht und so das Programm der FWR bis heute entscheidend mitgeprägt. Der Einsatz für die Belange der Bürgerinnen und Bürger, gerade in Waldacker, lag ihm immer besonders am Herzen.

AZ Alternatives Zentrum Rödermark Tickets 06074-4 86 02 85 www.AZ-Rödermark.de

Ulan & Bator
Sa 11. 6. 20 Uhr Kelterscheune
Zukunft Krazy Kabarett

The PLEBs
Rock & Jazz Fusion
Sa 18. 6. 19 Uhr Angelsportverein Waldacker

Ein Sommerabend mit Café del Mundo
Mi 22.6. 19 Uhr Dinjehof
Gitarrenmusik der Spitzenklasse

Jessica Born & Georg Crostewitz Band
Sa 9.7. 19 Uhr Angelsportverein Waldacker
Rock, Soul, Blues & Ballads

FENSTER-TÜREN-AKTION
Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

WINFRIED SOMMER
► Große Fachausstellung
► Eigener Montageservice
► Kostenloser Einbruchschutz*

*Sonder-Aktion: Aushebelerschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
☎ 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97-0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

INFORMATIONSVORANSTALTUNG
20. Juni 2022, 19.00 Uhr

Der diabetische Fuß
Interdisziplinäre moderne Gefäßtherapie

Moderation: Herr Dr. N. Stergiou
Interdisziplinäre... was bedeutet das denn schon wieder?

Internistische/angiologische präop. Diagnostik des diabetischen Fußsyndroms... Frau Dr. S. Eker

Behandlungsoptionen
– Revaskularisation... Prof. Dr. Dr. K. Donas
– Chirurgisches Wundmanagement... Herr Dr. F. Stockhausen, Herr PD Dr. T. Schwandner

Prävention und Wundmanagement beim diabetischen Fußsyndrom... Frau N. Stergiou
Diabetologische Betreuung... Herr Dr. C. Klepzig

Anmeldung per E-Mail an: n.kuzhan@asklepios.com
Veranstaltungsort: Einhards Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Bitte beachten Sie, dass wir die RKI-Corona Vorgaben des Veranstaltungstages zu Grunde legen.

ASKLEPIOS Klinik Seligenstadt Dudenhöfer Str 9, 63500 Seligenstadt



Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Sterbefälle

am 23.05.22 in Idstein: Erika Seib, geb. Wagner, 97 Jahre, früher Am Seewald 11

am 29.05.22 in Frankfurt: Klaus Huthmann, 79 Jahre, Amselstr. 1

am 30.05.22 in Offenbach: Barbara Zwang, geb. Dierschke, 93 Jahre, Saalfeldener Str. 8

am 31.05.22 in Langen: Elisabeth Eder, geb. Neuhäusel, 84 Jahre, Sperberweg 8

am 30.05.22 in Seligenstadt: Anni Jäger, geb. Roth, 94 Jahre, Friedensstr. 4 A

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 06074 911-354, seniorendsozialberatung@roedermark.de. Nächster Termin: 13. Juni

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigerblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hoffberberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnement 2,50 €, Einzelpreis – 70 €

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 06104-4970-0

Beratungs- und Informationsprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 6695810, claudia.bauer-herzog@malteser.org

Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Seniorenport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

Seniorentreffs
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Senioren- und Sozialberatung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach)

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der Schulferien im Rathaus Urberach)

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr

Beratung Wohnungssicherung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Veranstaltungen Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Polizei: für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr

für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)

Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung

Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkinder
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote

Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspazierring: dienstags, 9 bis 11 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrtermine

Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 13. Juni

Bezirke B und C: Dienstag, 14. Juni

Bezirk A: Mittwoch, 15. Juni

Altpapier
Bezirk E: Freitag, 10. Juni

Bezirk A: Freitag, 17. Juni

Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 14. Juni

Bezirk 2: Mittwoch, 15. Juni

Bezirk 3: Samstag, 18. Juni

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Samstag, dem 11. Juni, von 8 bis 10.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 911-956.

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Rotter,
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung Bebauungsplan

Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan A 31.1

„Urbanes Gebiet Kapellenstraße“; hier: Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes/ Vorhaben- und Erschließungsplan A 31.1 „Urbanes Gebiet Kapellenstraße“ im Stadtteil Ober-Roden

nebst Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) und in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) in der Zeit vom 20.06.2022 bis einschließlich 22.07.2022 auf der Internetseite der Stadt Rödermark öffentlich ausgelegt.

Die Bekanntmachung sowie die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen werden auf der Internetseite der Stadt Rödermark unter der Adresse www.roedermark.de/leben-in-roedermark/bauen-und-umwelt/stadtplanung/laufende-bauleitplanverfahren-bekanntmachungen zur Ansicht sowie zum Herunterladen bereitgehalten. Die Unterlagen können auch über das Zentrale Internetportal für die Bauleitplanung des Landes Hessen (<https://bauleitplanung.hessen.de>) eingesehen werden.

Darüber hinaus werden die oben genannten Unterlagen während des Auslegungszeitraums im Rathaus der Stadt Rödermark, Stadtteil Ober-Roden, Dieburger Straße 13-17, Zimmer Nr. 103, während der folgenden Dienststunden öffentlich ausgelegt: Montag, Dienstag und Donnerstag: 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Mittwoch: 8-12 Uhr und 14-18 Uhr, Freitag: 7-12 Uhr.

Für den Zutritt zum Rathaus ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Diese ist während der

nachfolgend genannten Zeiten unter den Telefonnummern 06074 911-219 bzw. -716 möglich: Montag bis Donnerstag: 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Freitag: 8-12 Uhr.

Es sind die zum Zeitpunkt der Einsichtnahme geltenden Corona-Regelungen zu beachten.

Jedermann hat das Recht, den Planentwurf und die Begründung während der Offenlegungszeit einzusehen und kann über den Inhalt Auskunft verlangen. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich beim Magistrat der Stadt Rödermark abgegeben oder bei der Stadtverwaltung zur Niederschrift gegeben werden. Es besteht zudem die Möglichkeit, unter den genannten Telefonnummern, während der letztgenannten Zeiten, telefonisch Auskunft über die Planung zu erhalten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Stellungnahmen während der Auslegungsfrist gemäß § 4 PlanSiG elektronisch an folgende E-Mail-Adresse abzugeben: thomas.papp@roedermark.de

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Datenschutzhinweise zur Öffentlichkeitsbeteiligung im Bauleitplanverfahren

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung von Bauleitplänen nach den Vorgaben des Baugesetzbuches (BauGB) im Rahmen der kommunalen Planungshoheit. Im Rahmen dieser Verfahren sind die Auswirkungen der Planung zu ermitteln sowie die durch die Planung betroffenen öffentlichen und privaten Belange zu erheben und gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Im Bauleitplanverfahren erfolgt eine Erhebung personenbezogener Daten, soweit dies zur Ermittlung der abwägungsrelevanten Belange und zur Beteiligung von Planungsbetroffenen erforderlich ist.

Zudem werden die persönlichen Daten derjenigen erfasst, die im Planverfahren eine Stellungnahme abgeben. Im Rahmen der Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung von Bauleitplänen wird der Öffentlichkeit zum einen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der jeweiligen Planungen, zum anderen Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Entwürfen der Bauleitpläne, der Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gegeben. Die Erhebung erfolgt unter anderem durch den Magistrat oder im Auftrag des Magistrats durch Dritte, durch eingehende Stellungnahme der Öffentlichkeit und der Behörden im Rahmen der gesetzlich geforderten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach §§ 3 bis 4c des Baugesetzbuches (BauGB).

Wenn man sich zur Abgabe einer Stellungnahme entscheidet, werden die darin gemachten Angaben (sog. aufgedrängte Daten) sowie die persönlichen Da-

ten mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse und ggf. bodenrechtlich relevante Daten (z. B. Grundstück, Flurstücksbezeichnung, Eigentumsverhältnisse) gespeichert. Die persönlichen Angaben werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit oder ein sonstiges Interesse hinsichtlich des Bauleitplanverfahrens beurteilen zu können.

Außerdem werden die Daten nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens verwendet, um über das Ergebnis der Prüfung und dessen Berücksichtigung zu informieren (§ 3 Abs. 2 Satz 4 2. Halbsatz BauGB). Sofern eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgegeben wird, erhält man keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Es werden auch Daten von Planungsbetroffenen erhoben, deren Beteiligung zur Ermittlung von öffentlichen oder privaten Belangen von Amts wegen erforderlich ist. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO in Verbindung mit § 7 des Hessischen Datenschutzgesetzes (HDSG) sowie dem anzuwendenden Fachgesetz (BauGB). Personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- die städtischen Gremien wie Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs. 7 BauGB;

• einen Dritten, der auf Grundlage von § 4b BauGB zur Beschleunigung des Bauleitplanverfahrens die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten nach den §§ 2a bis 4a BauGB übertragen bekommen hat (z.B. Planungsbüros);

- andere Ämter oder Fachbereiche innerhalb der Kommunalverwaltung, wenn diese als zuständige Fachstelle zu den vorgebrachten Argumenten eine fachliche Stellungnahme abgeben müssen oder in den Bearbeitungsprozess einbezogen sind;

- andere Behörden oder Fachstellen außerhalb der Kommunalverwaltung, wenn diese zuständigkeitshalber zu den vorgebrachten Argumenten eine fachliche Stellungnahme abgeben müssen;

- höhere Verwaltungsbehörden zur Prüfung von Rechtsmängeln;

- Gerichte im Rahmen einer gerichtlichen Überprüfung der Wirksamkeit von Bauleitplänen. Die Gewährleistung eines Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Prüfung erfordert die dauerhafte Speiche-

rung personenbezogener Daten. Denn auch nach Ablauf der Fristen für die Erhebung einer Normenkontrollklage kann ein Bauleitplan Gegenstand einer gerichtlichen Inzidenzprüfung sein. Sonstige Unterlagen werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen bzw. für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Räumlicher Geltungsbereich

Die Flächen des Geltungsbereichs liegen im Norden von Ober-Roden unmittelbar an der Kapellenstraße westlich des Friedhofes und nördlich der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule. Das Plangebiet erstreckt sich:

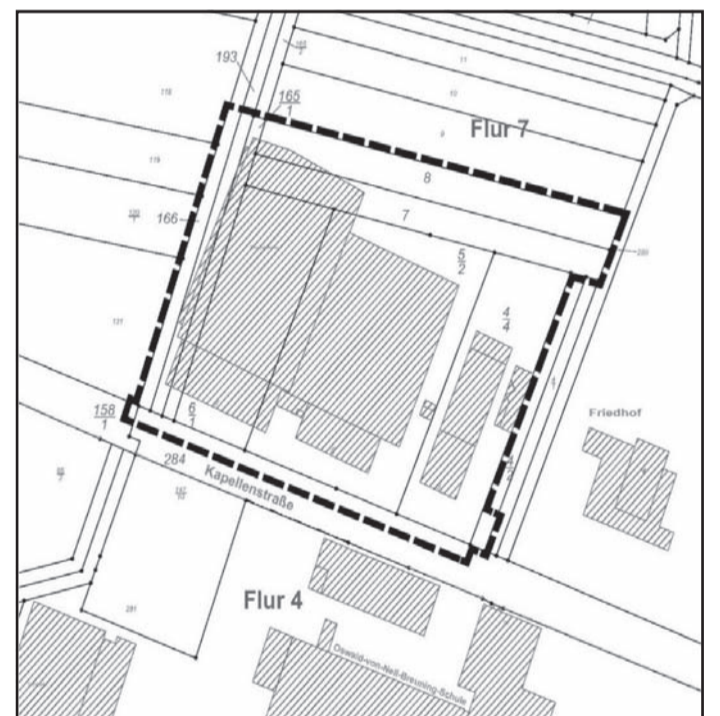
- nach Westen bis zu den ehemaligen Stellplatzflächen der ehemaligen Eissporthalle, ca. 118 m westlich des Friedhofes von Ober-Roden gelegen,

- nach Norden zwischen ca. 88 m bis ca.102 m, von der Kapellenstraße aus gemessen,

- nach Osten bis zu den Stellplatzflächen des Friedhofes bzw. dem hier parallel zum Friedhof verlaufenden Weg,

- nach Süden bis zu einer gedachten Linie in 8 m Abstand südlich zur nördlichen Grenze der Kapellenstraße.

Darüber hinaus liegt eine Fläche von ca. 8m x 10m im Bereich der Stellplatzflächen westlich des Friedhofes innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches. Die genaue Abgrenzung des Plangebietes kann der nachfolgenden Karte entnommen werden:



• einen Dritten, der auf Grundlage von § 4b BauGB zur Beschleunigung des Bauleitplanverfahrens die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten nach den §§ 2a bis 4a BauGB übertragen bekommen hat (z.B. Planungsbüros);

- andere Ämter oder Fachbereiche innerhalb der Kommunalverwaltung, wenn diese als zuständige Fachstelle zu den vorgebrachten Argumenten eine fachliche Stellungnahme abgeben müssen oder in den Bearbeitungsprozess einbezogen sind;

- andere Behörden oder Fachstellen außerhalb der Kommunalverwaltung, wenn diese zuständigkeitshalber zu den vorgebrachten Argumenten eine fachliche Stellungnahme abgeben müssen;

- höhere Verwaltungsbehörden zur Prüfung von Rechtsmängeln;

- Gerichte im Rahmen einer gerichtlichen Überprüfung der Wirksamkeit von Bauleitplänen. Die Gewährleistung eines Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Prüfung erfordert die dauerhafte Speiche-

Datengrundlage: Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Beabsichtigte Planung

Ziel der Planung ist die Realisierung eines gemischten Quartiers mit vorwiegend Wohnbebauung und Gewerbe. Bei Realisierung der Wohnbebauung soll auch ein Anteil von sozialem Wohnungsbau bzw. sozial- und gemeinwohlorientierte Wohnungen und Einrichtungen ausreichend berücksichtigt werden.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan A 31.1 „Urbanes Gebiet Kapellenstraße“ ersetzt innerhalb seines räumlichen Geltungsbereiches den Bebauungsplan A 11.2 „Am Friedhof, 2. Änderungsplan“ in allen seinen Festsetzungen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Rödermark, den 9. Juni 2022

Jörg Rotter,
Bürgermeister



HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail: office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Photovoltaik
- Heizung & Sanitär
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder

PIETÄT-RÖDERMARK
Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...
Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
☎ 06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97-0
Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen



Anna Wade

geb. Hitzel
* 30.09.1929
† 21.05.2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, für die Zeichen der Anteilnahme, Freundschaft und Verbundenheit. Für tröstende Worte oder einfach nur stille Umarmungen. Es war ein großer Trost nicht alleine zu sein bei dem schmerzlichen Abschied unserer Mutter, Oma und Uroma und dabei wahrzunehmen, dass sie von so vielen Menschen geliebt und geschätzt wurde.

Ewig bleibst du in unseren Herzen.

**Monika Jaensch
Rita und Klaus Schaaf
Lucia Führer
mit Enkeln und Urenkeln**

Rödermark, im Juni 2022

Aktuelle Angebote

- Welpenkurs „Kindergarten“
- Junghundkurs „Grundschule“
- „OnLein“ Training (an der Leine)
- Beschäftigungsgruppen
- Einzelstunden

Spike's Park
Die etwas andere Hundeschule in Münster und Umgebung

Kleine Gruppen. Große Wirkung. Es ist mir wichtig, auf jeden Teilnehmer individuell eingehen zu können. Deshalb bestehen die Gruppen maximal aus 6 Mensch-Hund-Teams. Ich freue mich auf alle 2- und 4-Beiner.

Eure Nicole Dannoritzer

Jetzt zur unverbindlichen Schnupperstunde anmelden!

☎ 0171 8371000
www.spikes-park.de

Bleibt auf dem Laufenden

Putzhilfe
für Privathaushalt in Ober-Roden gesucht.
Tel. 0157 / 34237758

SPIELOTHEK SPIELFABRIK

Die Spielothek Spielfabrik ist mit 8 Standorten im Rhein-Main-Gebiet ein renommiertes Betreiber von Spielhallen.

Für unsere Filiale in Rodgau suchen wir ab sofort Servicekräfte (Voll- und Teilzeit)

Sie sind zuverlässig, teamorientiert, flexibel und arbeiten gerne im Schichtbetrieb in angenehmer Atmosphäre?

Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:
**Spielothek Spielfabrik
Personalabteilung
Max-Planck-Str. 5
63110 Rodgau
Tel.: 06106 28 49 126**
oder per Mail an: personal@spielfabriken.de

www.spielfabriken.de

Standorte: 3x in Frankfurt | Offenbach | Rodgau | Eppertshausen | Groß-Zimmern | Groß-Bieberau

The PLEBs mit Rock und Jazz Fusion beim ersten Open Air des Kultursommers

Rödermark (NHR) Zu seinem ersten Open-Air-Konzert im Rahmen des Kultursommers Südhessen lädt das AZ am Samstag, 18. Juni ab 19 Uhr erstmals auf das Gelände des Angelsportvereins (ASV) Rödermark-Waldacker ein. The PLEBs spielen Volksmusik der Moderne für ein aufgeklärtes, freiheitsliebendes, weltoffenes Volk von Rockfans, Pop-Liebhabern, Jazz-Enthusiasten und Partygängern. The PLEBs – sie sind das Volk ... der modernen Spielleute, der fahrenden Musiker, die durch die Geschichte der Pop/Rock-Historie lustwandeln. Ebenso kenntnisreich wie musikantisch hochklassig durchforsten sie das Songbook der hochkarätigen, modernen Volkslieder des Planeten Pop und kreieren eigene und eigenwillige Neufassungen großer Popklassiker – gleichermaßen ambitioniert wie volksnah, eben typisch The PLEBs. Songs von Amy Winehouse über die Stones, Amos Lee, „the Police“ und the Who und vielen anderen werden spielerisch verjazzt und lustvoll verrockt. In petto haben die vier außerdem noch einige eigene Arrangements für eine vielversprechende Fusion von Jazz und Rock, das auch erklärte Jazz-Abstinenzler und Rock-Provokateure begeistern kann. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

NACHRUF

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Klaus Holger Huthmann

Mit ihm verlieren wir eines unserer Vorstandsmitglieder und einen geschätzten Freund. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

FREIE WÄHLER Rödermark

Rödermark, im Mai 2022

Geburtstagskinder

- Ober-Roden**
- 10.06. Gisela Schindler-Oppitz, Memelstr. 10, 75 Jahre
 - 10.06. Francesco Nasello, Mainzer Str. 18, 75 Jahre
 - 12.06. Kurt Walther, Odenwaldstr. 72, 83 Jahre
 - 12.06. Gerhard Loos, Jägerstr. 30, 74 Jahre
 - 13.06. Gisela Heinrich, Breidertring 92, 80 Jahre
 - 13.06. Monika Kantz, Rubensstr. 20, 78 Jahre
 - 13.06. Gertraude Rebel, Babenhäuser Str. 112, 76 Jahre
 - 14.06. Klaus Wolf, Dürerstr. 7, 75 Jahre
 - 15.06. Martina Ebling, In der Plattenhecke 1A, 70 Jahre
 - 16.06. Wolfgang Geiken-Weigt, Dürerstr. 24, 75 Jahre
- Urberach**
- 10.06. Krimhilde Roth, Schillerstr. 26, 81 Jahre
 - 10.06. Brigitte Gärtner, Sudetenstr. 31, 75 Jahre
 - 13.06. Renate Stevanovic, Georg-Alois-Rink-Str. 1B, 73 Jahre
 - 14.06. Gisela Dolezal, Falkenstr. 13, 83 Jahre
 - 15.06. Inge Selke, Ober-Rodener Str. 18, 90 Jahre

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Arztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzerkrankte Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu senioren-spezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

Geführte Exkursion zum Gehspitzweiher

NABU Rödermark lädt ein

Rödermark (NHR) Der Gehspitzweiher ist Ziel einer Exkursion am Sonntag, 12. Juni, zu dem die NABU Gruppe Rödermark alle interessierten Bürger herzlich einlädt. Die ehemalige Kiesgrube im Wald zwischen Neu-Isenburg und Zeppelinheim wurde 1981 zum Naturschutzgebiet erklärt. Der rund 700 m lange und 200 m breite See ist heute eines der bedeutendsten Feuchtgebiete im Kreis Offenbach. Fast 100 Vogelarten, acht Amphibien- und 26 Libellenarten wurden am See bisher beobachtet. Betreut wird das Naturschutzge-

Apotheken-Notdienst

- 10.06. Rathaus Apotheke
Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
- 11.06. easy Apotheke
Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110
- 12.06. Center Apotheke
Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
- 13.06. Breidert Apotheke
Breidertring 2A, Ober-Roden, Tel. 06074/98218
- 14.06. Julius Apotheke
Breidertring 104, Ober-Roden, Tel. 06074/94750
- 15.06. Apotheke im Kaufland
Ober-Rodener Str. 13-15, Urberach, Tel. 06074/7284088
- 16.06. Rodau Apotheke
Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. 06074/98501

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

MV 06 Urberach mit Unterhaltungskonzert an der Thomashütte

Rödermark (NHR) Der Musikverein 06 Urberach lädt alle seine Musikfreunde und die Besucher der Thomashütte zu einem Unterhaltungskonzert ein, das am Sonntag, 12. Juni, ab 12 Uhr dort stattfindet. Der Verein will die Gäste mit einem bunten Strauß beliebter Melodien auf den beginnenden Sommer einstimmen. Das Konzert ist für Besucher der Thomashütte kostenfrei. Eine kleine Spende zur Förderung der Vereinsarbeit ist selbstverständlich hoch willkommen. „Wir hoffen auf schönes Wetter, denn das ist Voraussetzung für den Auftritt unserer Musikerinnen und Musiker im Freien“, so Dieter Steuer, Vorstandsvorsitzender des MV 06 Urberach. Dann steht dem Konzert nichts mehr im Wege.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 10. Juni

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Maria Bohnert z.J. // Anna Stiasny)

Samstag, 11. Juni

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Werner Viering, leb. u. verst. Angeh.)

Sonntag, 12. Juni

Dreifaltigkeitssonntag

9.45 Uhr: (St. Nazarius) Start der Prozession nach Messenhausen
10.30 Uhr: (Messenhausen – Dreifaltigkeitskapelle) Festhochamt zum Dreifaltigkeitstest (Bitte beachten Sie den separaten Text)

12.00 Uhr: (St. Nazarius) Taufe von Pepe & Bela Gutsch

15.00 Uhr: (St. Gallus) Taufe von Mia Limburg & Leano Manega (Kollekte. Jugendpastoral)

Dienstag, 14. Juni

9.00 Uhr: (St. Gallus) Wortgottesfeier

Mittwoch, 15. Juni

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse

Donnerstag, 16. Juni

Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

9.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier

Freitag, 17. Juni

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Ehel. Jakob u. Margarete Braun geb. Schrod // Ria Leiber // 2. Seelenamt f. Anni Roth)

Samstag, 18. Juni

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Ehel. Stiller u. Angeh. // Zina Gorges // Heinrich Nazarius Beetz)

Sonntag, 19. Juni

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier

(Kollekte. Sanierung Kirche)

Senioren in St. Nazarius

Am 9. Juni findet um 14.30 Uhr unser nächster Seniorennachmittag statt. Damit etwas Urlaubsstimmung aufkommt, wird uns Lothar Gierszewski einen Bildervortrag über Polen zeigen. Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen.

Eine-Welt-Laden

Die feierliche Neueröffnung des Eine-Welt-Ladens in der Pfarrgasse 11 findet am 11. Juni um 10 Uhr statt. Geöffnet wird Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 10 bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Die Öffnungszeiten der beiden Pfarrbüros lauten wie folgt: St. Nazarius: Dienstag, 9 – 11 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr; St. Gallus: Dienstag 9 – 11 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr.

Veranstaltungen Martinstube

10. Juni ab 19.30 Uhr lädt das Orgateam zum Hesse-Friday in die Martinustube ein. In einer gemütlichen Runde werden Getränke und kleine Köstlichkeiten aus der hessischen Küche serviert.

24. Juni ab 19.30 Uhr lädt das Orgateam zum Karaoke-Abend in der Martinustube im Forum St. Nazarius ein. Es werden kleine Snacks serviert und für die musikalische Unterhaltung sorgt

jeder Gast der sich traut. Das Orgateam freut sich auf einen gemütlichen und lustigen Abend mit Ihnen.

Dreifaltigkeitssonntag

Am Dreifaltigkeitstest, 12. Juni, halten wir um 10.30 Uhr in Messenhausen an der Dreifaltigkeitskapelle das Festhochamt zusammen mit den Schwestern und Brüdern von St. Gallus und St. Nazarius. Wir laden herzlich ein, bei der Prozession nach Messenhausen mitzugehen. Wir beginnen sie vor der St. Nazarius Kirche um 9.45 Uhr. Dafür läuten die Glocken um 9.30 Uhr. Bei Regenwetter fällt die Prozession aus. In diesem Fall würden die Glocken erst um 10.15 Uhr für den Gottesdienst läuten, der dann um 10.30 Uhr für beide Gemeinden des Pfarreiverbundes zusammen in der St. Gallus-Kirche in Urberach, anstatt im Freien vor der Kapelle, gehalten würde. Für Prozession und Gottesdienst brauchen Sie ein Gesangbuch. Sitzbänke werden auch wieder aufgestellt.

Wallfahrt nach Walldürn

Wie bereits mitgeteilt, findet in diesem Jahr erstmalig eine gemeinsame Buswallfahrt von St. Gallus und St. Nazarius statt. Diese wird am Mittwoch, 22. Juni, erfolgen.

Die Abfahrt der Busse ist um 7 Uhr am Bahnhof/Ober-Roden 7.05 Uhr am Marktplatz/Ober-Roden 7.15 Uhr am Festplatz/Urberach Nach der Ankunft in Walldürn ziehen wir als Prozession in die Basilika ein. Dort wird um 9.30 Uhr ein Pilgerhochamt durch Pfarrer Gaebler gehalten. Danach erfolgt eine Marienverehrung an der Grotte.

Bis zur Andacht um 14 Uhr kann die Zeit nach eigenen Wünschen genutzt werden.

Anschließend ist ein Aufenthalt im Kloster Engelberg geplant und die Rückfahrt soll gegen 18 Uhr erfolgen. Bitte nehmen Sie ihr Gotteslob mit. Außerdem muss im Bus und in den Gottesdiensten eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2) getragen werden. Daher bitte auch diese mitbringen. Falls Sie noch mitfahren wollen, können Sie sich persönlich im Pfarrbüro von St. Nazarius, dienstags von 9 bis 11 Uhr oder donnerstags von 16 bis 18 Uhr, sowie bei Frau Killian von St. Gallus (Tel. 67414) anmelden.

Der Fahrpreis beträgt 22 Euro und ist bei der Anmeldung zu zahlen.

Fronleichnam

Zum Fronleichnamsgottesdienst im Pfarreiverbund Rödermark, laden wir am 16. Juni um 9.30 Uhr ein. Der Gottesdienst beginnt vor der Kulturhalle, im Anschluss an den Gottesdienst findet die Prozession mit Altären auf dem Schulhof der Trinkbornschule, an der Ecke der Mainzer Straße und abschließend in der St. Nazarius-Kirche statt. Zum anschließenden Pfarrfest beider Gemeinden laden wir rund um St. Nazarius Kirche ein.

Ein Fahrdienst aus Urberach wird ab Gänseck (hinter der St. Galluskirche) eingerichtet. Die erste Abfahrt ist um 9 Uhr, weitere Fahrzeiten werden bekannt gegeben. Gleiches gilt für die

Rückfahrt aus Ober-Roden.

Im Jahr 2023 wird der Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession sowie mit anschließendem Pfarrfest in St. Gallus sein.

Pfarrfest

Es werden noch Helfer für verschiedene Dienste gesucht, Interessenten melden sich bitte bei Herrn Stefan Hoffmann unter 0170-5702323.

Des Weiteren wird noch um Kuchenspenden gebeten. Diese können an Fronleichnam ab 7 Uhr im Forum St. Nazarius abgegeben werden.

Blumenspenden

Für den Blumentepich an Fronleichnam vor der Kulturhalle bitten wir Sie um Blumen- und Grasschnittspenden. Bringen sie diese bitte nur Mittwochabend, 15. Juni, zwischen 18.30 und 19 Uhr zur Kulturhalle.

Blumenspenden für den Kirchenschmuck

Wir freuen uns über Blumenspenden aus ihrem Garten für den Kirchenschmuck. Sie können die Blumen in beiden Gemeinden jeden Freitag in den dafür bereitgestellten Eimer an den Sakristei Türen stellen. Herzlichen Dank!

St. Gallus Flohmarkt

Am Samstag, 2. Juli von 10 bis 14 Uhr auf dem Gallusplatz und im Gemeindezentrum St. Gallus an der Kirche. Standreservierungen unter Tel. 0176 / 88 23 03 53. Schätze aus dem Keller und vom Dachboden suchen neue Besitzer:innen (keine Neuware)

Das Café St. Gallus ist während des Flohmarktes geöffnet und bietet selbstgebackene Kuchen, Würstchen und Getränke an.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 9. Juni

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

19.30 Uhr: Bibelkreis, Gemeindehaus Saal

Freitag, 10. Juni

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Neustart 29.10.2021, Gemeindeaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemein-

desaal
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Sandra Jäger, Kolpingfamilie, St. Nazarius-Gemeinde Ober-Roden, Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemein-

Sonntag, 12. Juni

10.00 Uhr: Einladung zum Gottesdienst am Gemeindefest in Urberach (in Ober-Roden heute kein Gottesdienst), Pfr. Oliver Mattes, Petruskirche Urberach

Dienstag, 14. Juni

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemein-

desaal
19.00 Uhr: Treffen Festausschuss

Donnerstag, 16. Juni

Jugendkirchentag in Gernsheim, Gernsheim

Freitag, 17. Juni

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemein-

desaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemein-

desaal
18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Kirchengemeinde

Ober-Roden, Weidenkirche

Bitte beachten:

Bitte tragen Sie im Gottesdienst einen Mund/Nasenschutz.

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles auf www.gockel.info.

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 9. Juni

15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Woche 1. Nachname A-K, Woche 2. Nachname L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio, ggf. Spielplatz

19.30 Uhr: Teamtreffen „Kirche für die Aller kleinsten“, Pfarrhaus

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 10. Juni

17.00 Uhr Aufbau für Gemeindefest, Zelte, Garnituren

18.00 Uhr Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: St. Nazarius Gemeinde Ober-Roden, Wortgottesdienstkreis Waldacker, Weidenkirche

Sonntag, 12. Juni

10.00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst zum Gemeindefest, Pfr. Oliver Mattes, Prädikantin Christiane Pffor & Prädikant Herbert Schäfer; Posuanenorchester der Ev. Petrusgemeinde unter der Leitung von Michael Hitzel & gemischter Chor „Edelvoices“, vor der Ev. Petruskirche Urberach im Freien auf der Wagnerstraße

11.30 Uhr: „Kirche für die Aller kleinsten“ zum Gemeindefest, Pfr. Oliver Mattes & Team, Ev. Petruskirche Urberach

14.00 Uhr: Pokalübergabe der Manager-Liga „Petrus-Tor“ beim Gemeindefest, Getränkewagen beim Gemeindefest

15.00 Uhr: Kinderbibelmorgen „Aktion beim Gemeindefest“, Pfr. Oliver Mattes & Team zum Thema „GEMEINSAM!“, vor der Ev. Petruskirche Urberach

17.00 Uhr: Abschlussandacht zum Gemeindefest, Pfr. Sonja Mattes & Chor „Rejoice“, Ev. Petruskirche Urberach

Montag, 13. Juni
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 14. Juni
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin: Doris Huber, Tel. 50302, Saal

19.15 Uhr: AG „Nachhaltigkeit“, Gemeindehaus Saal

Mittwoch, 15. Juni
18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jonglierguppe „Los Droppos“, Saal

19.00 Uhr: Vorbereitungs-Videositzung der gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung, von zu Hause

18.00 Uhr: Ökumenische Freitagsandacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Pfr. Carsten Fleckenstein, Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden, Weiden-

kirche
Bitte beachten: Tragen Sie im Gottesdienst einen Mund-Nasenschutz.

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen auf www.petruskirche-urberach.de.

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Donnerstag, 9. Juni

19.30 Uhr: Gebetsabend

19.30 Uhr: Gebetsabend

Freitag, 10. Juni

Die Pfadfindergruppen fallen aus!

Sonntag, 12. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst (Alfons Hildebrandt) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter
061 06/2 69 97-0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

VdK Ober-Roden

Am 17. Juni findet der nächste VdK-Stammtisch im Restaurant am Brunnen, Trinbrunnenstraße ab 18 Uhr statt.

Es ist jedermann hierzu eingeladen, sich über die VdK-Kampagne „Nächstenpflege“ zu informieren.

Ebenfalls kann über das „Für und Wider“ der VdK-Musterklage zur Entlastungspauschale der Bundesregierung diskutiert werden. Bei guten und warmen Wetter sitzt man gerne vor dem Restaurant.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Am kommenden Sonntag, 12. Juni, lädt die Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden alle Bürger herzlich ein, ab 10 Uhr das Gemeindefest der Petrusgemeinde Urberach mitzufeiern.

Der Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche in Ober-Roden entfällt deshalb an diesem Tag. Ihr eigenes Gemeindefest feiert die evangelische Gemeinde in Ober-Roden am Sonntag, 17. Juli, ab 11 Uhr. Siehe auch www.gockel.info / www.petruskirche-urberach.de.



Rejoice nun auch in der Heimat

Urberach (NHR) Der 102. Deutsche Katholikentag ist vorüber und Rejoice mit zwei Konzerthighlights zurückgekehrt. Zunächst stand das Konzert „Again I say Rejoice“ (nach Phil 4,4) auf der „Best-of-Gospel-Bühne“ auf dem Programm. Ort und Zeitpunkt des Auftritts waren zwar nicht optimal, jedoch konnten die Rödermärker das Publikum mit christlicher Rock- und Popmusik sowie ru-

higen Balladen begeistern und mitreißen. Ähnliches gelang auf dem etwas kürzeren Konzert am Nachmittag auf der Bühne von Domradio.de. Hier blieben im Verlauf zahlreiche Zuhörer stehen und lauschten der flotten und gefühlvollen Musik von Chor und Band. Sogar eine Delegation aus Urberach war extra zu den Konzerten angereist. Nun steht nach der Konzertreise und der lan-

gen Pandemie-Pause der erste Auftritt zu Hause auf dem Programm. Nachdem das zweite Stuttgarter Konzert im Internet als Livestream übertragen wurde, ist Rejoice nun am 12. Juni beim Gemeindefest der ev. Petrusgemeinde wieder persönlich in Urberach zu hören. Musik und Lieder sind sowohl vor als auch während der Abschlussandacht geplant.

(Foto: privat)

SPORT

Viktoria feiert die Meisterschaft und den Klassenerhalt

Remis im Verbandsliga-Derby zwischen TS und Germania / KSV muss weiter zittern

Rödermark (PS) - Am Wochenende sind für Rödermarks Fußballmannschaften weitere Entscheidungen gefallen. So sicherte sich die erste Mannschaft der Viktoria den Klassenerhalt in der Kreisoberliga, die zweite Mannschaft durfte sich über die Meisterschaft in der C-Liga freuen.

Keinen Sieger gab es am Samstag im Verbandsliga-Derby zwischen der Turnerschaft und der Germania. Die Partie zwischen dem Tabellenelften und dem Siebten endete am vorletzten Spieltag 1:1 (1:0). In der ersten Hälfte hatte die TS im Derby ein Chancenplus. Josias Fekade etwa vergab in der zehnten Minute eine gute Möglichkeit, als er über das Tor schoss. Jonas Koser brachte die TS in der 21. Minute in Führung. Nach einem Pass von Manuel Profumo schob er überlegt ein. Fekade hatte in der Schlussphase des ersten Durchgangs eine gute Chance, um auf 2:0 zu erhöhen. „Die erste Hälfte war stark, nach der Pause waren wir dann nicht mehr so druckvoll“, meinte TS-Trainer Bastian Neumann, der verletzungsbedingt kurzfristig auf seinen besten Torschützen Luis Roth verzichtete musste, nach dem Spiel. „Unter dem Strich lag die TS zur Halbzeit verdient in Führung, in der zweiten Hälfte haben wir es dann wesentlich besser gemacht“, sagte Germania-Trainer Fabian Bäcker. In der 55. Minute hatte Colin Falk die erste Germania-Chance, als er aus zehn Metern über das Tor schoss. Drei Minuten später war Germania-Torhüter Dennis Weinreich nach einem Solo von Manuel Profumo auf



Derby-Laufduell zwischen Sebastian Marweg (links, Germania) und Marc Andres von der TS. Die Ortsduell in der Verbandsliga Süd endete 1:1. Foto: PS

dem Posten, bei einem Schuss von Profumo war Weinreich mit den Fingerspitzen noch dran (60.). TS-Torhüter Niklas Schwaar rettete gegen Colin Falk stark (65.). In der 76. Minute dann der Ausgleich für die Germania: Nach einem Fehler im Aufbauspiel der TS bereitete Hakan Firat den Kopfballtreffer von Jonas Dapp muster-gültig vor. Dabei blieb es bis zum Ende. Die TS konnte nach zuletzt vier Liga-Derby Siegen der Germania im Ortsduell mal wieder punkten. Die TS bestreitet ihr letztes Saisonspiel bereits am Freitag bei Rot-Weiss Frankfurt, die Germania hat am Sonntag die Spvgg. 05 Oberrad zu Gast.

In der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald ist die Saison bereits beendet. Viktoria Urberach hat dank zehn Punkten aus den letzten vier Spielen den Klassenerhalt doch noch geschafft. Die Viktoria besiegte am Sam-

tag die SG Klingen mit 5:1 (0:0) und zog damit am VfL Michelstadt vorbei, der mit 0:4 gegen Groß-Bieberau verlor. „Unser Plan ist aufgegangen. Uns war klar, dass wir hinten raus mehr Körner haben“, sagte Viktoria-Trainer Kayhan Özcan nach dem letztlich klaren Sieg gegen das Schlusslicht Klingen. In der ersten Hälfte fielen keine Tore, nach der Pause zog die Viktoria dann aber davon, zudem gab es beruhigende Nachrichten aus Michelstadt. Im Anschluss an das Spiel wurde der Klassenerhalt ausgiebig gefeiert. Als Dritter der Abstiegsrunde beendet die zweite Mannschaft von Germania Ober-Roden die Saison. Am letzten Spieltag verlor die Germania bei Viktoria Klein-Zimmern mit 0:3.

In der Kreisliga A Dieburg steht der KSV Urberach zwar weiter auf einem Nichtabstiegsplatz, ist aber vor dem letzten Spieltag noch nicht gerettet. Nach

der 1:5 (0:1)-Niederlage bei der Spvgg. Groß-Umstadt hat der KSV einen Punkt Vorsprung auf die Mannschaft von Viktoria Schaafheim, die als Vorletzter einen Abstiegsplatz belegt. Der KSV empfängt am letzten Spieltag Vizemeister FV Eppertshausen, Schaafheim tritt beim Achten FSV Groß-Zimmern an. In der B-Liga gewann die dritte Mannschaft der Germania das Derby bei der dritten Mannschaft der TS mit 2:0. Die Germania, die am Sonntag bei der SG Raibach/Umstadt noch ein Spiel zu bestreiten hat, ist Tabellenachter. Die TS, die beim Saisonfinale spielfrei ist, beendet die Runde auf dem vorletzten Platz. Der reicht nach den Ergebnissen des vergangenen Wochenendes aber zum Klassenerhalt.

Die dritte Mannschaft von Viktoria Urberach machte mit einem 4:0 (1:0)-Sieg gegen den FSV Groß-Zimmern II die Meis-

terschaft in der Kreisliga C Dieburg perfekt. Die Mannschaft von Selman Özcan steigt damit in die B-Liga auf und darf sich unter anderem auf die Derbys gegen die dritten Mannschaften der Germania und der TS freuen. „Unsere Meisterschaft war absolut verdient. Schön, dass wir Platz eins gegen Groß-Zimmern eingetütet haben und dann gemeinsam mit der ersten Mannschaft feiern konnten“, sagte Viktoria-Trainer Selman Özcan. Viktoria Urberach III verlor in der D-Liga gegen den SV Sickenhofen II mit 1:2. Ebenfalls mit 1:2 musste sich der

KSV Urberach II bei der Spvgg. Groß-Umstadt II geschlagen geben.

Am Freitag spielen: Rot-Weiss Frankfurt - TS Ober-Roden (19.30 Uhr) - Sonntag: TS Ober-Roden II - Viktoria Klee- stadt (13 Uhr), PSV Groß-Umstadt II - Viktoria Urberach II (13 Uhr), FC Niedernhausen II - Viktoria Urberach III (13 Uhr), KSV Urberach II - SG Mosbach/Radheim III (13 Uhr), Germania Ober-Roden - Spvgg. 05 Oberrad (15 Uhr), KSV Urberach - FV Eppertshausen (15 Uhr), SG Raibach/Umstadt - Germania Ober-Roden III (15 Uhr).



Karate-Hessenmeisterschaft Kinder und Schüler

Urberach (NHR) Kürzlich sind drei Athletinnen und ein Athlet vom Kumite Stützpunkt Urberach nach Mörlenbach zur Hessenmeisterschaft der Kinder und Schüler aufgebrochen. Zurück kam man mit drei 1. Plätzen im Kumite und einem 3. Platz in Kata. Sehr stolz ist man auch auf den 2.

Platz im Ranking der besten Hessischen Vereine auf dieser Veranstaltung. Im Bild (v.l.): Yvonne Schermuly (Betreuerin), Jamal Laudai (Dojo Leiter), Charlie Petecin, Senada Fejzovic, Milan Carapic, Elanur Kelkitli, Paul Baum (Trainer). (Foto: Hessischer Fachverband Karate)

REISETIPPS

Anzeige

Die Luft ist rein – Die Heilklimatischen Kurorte Deutschland stellen die Gesundheit in den Vordergrund (epr) Gesundheit ist wichtig. Wie wichtig, ist jedem erst in letzter Zeit durch die Pandemie so richtig bewusst geworden. Dass sich selbst die Floskel „Bleiben Sie gesund!“ als neue Grußformel etabliert hat, zeigt, worauf es im Leben wirklich



Foto: epr/Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands

ankommt. Doch die Gesundheit bewusst wahrzunehmen, sollte nicht nur ein Trend sein, sondern selbstverständlich. Das beherzigen die Heilklimatischen Kurorte in Deutschland seit jeher. Sie liegen in den landschaftlich schönsten und klimatisch bevorzugten Regionen und bieten alles, was immer mehr gesucht wird: Freiraum in intakter grüner Natur, reine und kristallklare Luft sowie gesunden und tiefen Schlaf bei nächtlicher Frische. Hier kann seelenruhig entschleunigt werden. Dabei helfen Ärzte und Therapeuten, die Klimareize wie ein Medikament verabreichen, am häufigsten in Kombination mit Bewegung. Mehr Informationen unter www.reiseplaza.de/heilklima

I bike! – Daumen hoch für Genussradler – Vielfältige naturnahe Routen machen das Südliche Allgäu zum „Fahrradies“ für aktive Erholungssuchende

(epr) Wer abwechslungsreichen Fahrradspaß vor idyllischen Postkarten-Panoramen sucht, ist im Südlichen Allgäu bestens aufgehoben: Hier bündeln die Gemeinden Seeg, Eisenberg, Hopferau, Rückholz, Roßhaupten und Rieden am Forggensee in ihren Ortsrouten besondere Touren für Genussradler. Von Königsflair auf der Forggensee-Runde über die familienfreundliche 8-Seen-Runde bis hin zur revitalisierenden Kneipp-Radrunde oder dem käsig-köstlichen Emmentaler Radweg ist garantiert das Passende für jeden Geschmack dabei. Neben Anteilen an der vom ADFC mit fünf Sternen ausgezeichneten Qualitätsradroute durch den Schlosspark wird das „Fahrradies-Programm“ außerdem durch zwei Mountainbike-Strecken abgerundet. Nicht zuletzt hat das Südliche Allgäu auch Anteile an der Radrunde Allgäu, einem beeindruckenden 4-Sterne-Radfernweg auf 475 km durch insgesamt sechs Landkreise. Mehr unter www.reiseplaza.de/suedliches-allgaeu



Foto: epr/Tourismgemeinschaft Südliches Allgäu GbR

Das ist meine Natur! – Die vielseitige Landschaft der Südheide Gifhorn entdecken (epr) Grüne Wälder, gelber Sand, blaue Seen und Flüsse – und lila Heideflächen im August und September: So kunterbunt präsentiert sich die facettenreiche Landschaft der Südheide Gifhorn. Das Südtor zur Lüneburger Heide liegt

Raus aus dem Alltag und rein in eine zauberhafte Natur: Die Südheide Gifhorn ist der ideale Ort zum Abschalten.



Foto: epr/Südheide Gifhorn GmbH/©Frank Bierstedt

zwischen Celle und Wolfsburg und wird von Wanderern und Radfahrern besonders geschätzt. Denn jeder Schritt und (Pedal-)Tritt führt raus aus dem Alltag und rein in eine zauberhafte Natur, die die Sinne anspricht: Die Weite der sanft-hügeligen Landschaft, fröhliches Bienengesumme und die würzig-frische Waldluft helfen ganz wunderbar beim Abschalten und sorgen für jede Menge Glücksmomente! Kleine und große Entdeckerinnen und Entdecker kommen auf über 20 Themenwegen und Naturlehrpfaden – viele sind prima mit dem Rad befahrbar – voll auf ihre Kosten. Mehr unter www.reiseplaza.de/suedheide

Von Blaubeeren, Dinos und Wölfen – Die Mittelweser-Region ist ein spannendes Radlerparadies für Groß und Klein

(epr) Überschaubar, gemütlich, „platt wie ein Teller“, aber keinesfalls langweilig: Das ist die Urlaubs- und Freizeitregion Mittelweser. Die flache Wesermarsch in Niedersachsen zwischen Minden und Hannover im Süden sowie Bremen im Norden ist ideal zum Radwandern mit der ganzen Familie. Hier können selbst die Kleinsten mithalten, denn auf dem 3.000 Kilometer umfassenden Radwege-Netz steht das „Genussradeln“ im Vordergrund. So lockt z. B. die Genuss-Route in der Samtgemeinde Mittelweser mit einem Blaubeerhof. Auf die Spuren von Dinos und Wölfen begibt man sich bei der Dino-Tour mit dem Dinosaurierpark Münden bzw. bei der Wolfstour, die am Wolfcenter Dörverden startet. Sie führt u. a. ins ehemalige Jagdgebiet des „Würgers vom Lichtenmoor“. Was es damit auf sich hat ...? Auf der Tour erfährt man es! Weitere Infos über Radtouren, Sehenswürdigkeiten und Unterkünfte findet man unter www.reiseplaza.de/mittelweser



Foto: epr/Mittelweser-Touristik GmbH



Foto: epr/Tourismus-Service Nordseebad Dangast/ Martin Stöver

Watt? Erholung! – Urlaub mit Genuss-Garantie: Entspannung und Kultur im Nordseebad Dangast (epr) Dangast bildet den südlichen Eingang zum Weltnaturerbe Wattenmeer und blickt auf eine über 200-jährige Geschichte als Seebad zurück. Heute finden große und kleine Gäste hier alles, was einen tollen Urlaub ausmacht: Bei Flut lädt das flache Wasser vor der Küste zum Schwimmen und Planschen ein, in den bunten Strandkörben sonnen sich die Eltern, während der Nachwuchs eifrig Sandburgen baut. Bei Ebbe bieten sich ganz andere, nicht weniger aufregende Möglichkeiten: Die einzigartige Naturlandschaft des Wattenmeers steckt voller Leben, das sich am besten bei einer geführten Wattwanderung erleben lässt. Dangast punktet zudem mit einem besonderen Kunst- und Kulturprogramm. Galerien, Ateliers und das Künstlerhaus Franz Radziwill ziehen ebenso die Blicke auf sich wie beeindruckende Kunstwerke und Skulpturen aus Stein und Metall, die im gesamten Ort zu sehen sind. Mehr unter www.reiseplaza.de/dangast

Wunderbar wanderbar – Die schönsten Routen entlang der Mosel entdecken

(epr) Die Römische Weinstraße entlang der Mosel ist eine der schönsten Regionen Deutschlands: Imposante Weinhänge, idyllische Täler und kulturhistorische Schätze – wer hat hier keine Lust auf eine Entdeckungsreise? Familien kommen genauso auf ihre Kosten wie Kultur- und Landschaftsgenießer. Insgesamt 28 Rundwanderwege mit einer Länge von ca. 370 km verbinden die Ortschaften und Sehenswürdigkeiten miteinander. Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade sorgen dafür, dass für jeden die passende Route dabei ist. Dabei treten die Wanderfreunde sogar in besonders historische Fußstapfen: Unweit der antiken Weltstadt Trier ist noch einiges aus der Römerzeit zu entdecken, sowohl gut erhaltene Römervillen als auch ihr Einfluss

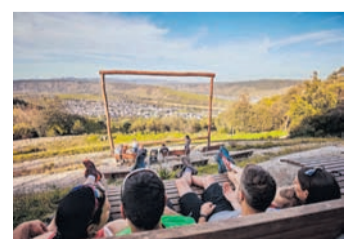


Foto: epr/Verein Römische Weinstraße e.V./ Marco Rothbrust

auf den beliebten Moselwein. Ein Tipp: Bewegung und Genuss miteinander verbinden. Während der Wanderung lohnt sich der eine oder andere Halt in einer Vinothek. Mehr unter www.reiseplaza.de/roemische-weinstrasse

FINALE BITBURGER-KREISPOKAL






SC HASSIA DIEBURG vs. SV 1919 MÜNSTER

DONNERSTAG 16. JUNI | 17:00 UHR



Traumfinale im Bitburger-Kreispokal Dieburg

Am Donnerstag, 16. Juni (Fronleichnam), findet der Finaltag des Bitburger-Kreispokals Dieburg im Urberacher Waldstadion statt. Um 14 Uhr findet das Spiel um Platz 3 zwischen der Turnerschaft Ober-Roden und dem TSV Lengfeld statt. Ab 17 Uhr kommt es dann zum Traumfinale zwischen dem SV Münster und dem SC Hassia Dieburg. Zwischen den beiden Partien erfolgt die Auslosung der ersten Runde des Bitburger-Kreispokals für die Saison 2022/23.



(Fotos Viktoria Urberach)



Mannschaftsfoto FC Viktoria Urberach



Heinz Dental

Zahntechnisches Labor

Heinz Dental GmbH
Zahntechnisches Labor
Darmstädter Straße 57
63322 Rödermark-Urberach

Telefon (06074) 7 07 70
Telefax (06074) 69 02 04
E-Mail: Heinz-Dental@t-online.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

Mehr auf sparkasse-dieburg.de



Sparkasse
Dieburg

sanitätshaus may GmbH

Ihr leistungsstarker Partner in der Region
zertifiziert nach DIN EN ISO 13485

Firmensitz
Sanitätshaus May GmbH
Ober-Rodener Str. 11c
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 50 73 2
Fax 06074 - 86 18 23

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr • 14.30 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 12.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Filiale
Steinweg 3
63500 Seligenstadt
Tel. 06182 - 841 00 70
Fax 06182 - 841 00 71

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr • 14.30 - 18.00 Uhr
Mi 9.00 - 12.30 Uhr
Sa geschlossen

NATURSTEINE KUNKEL

- Granit, Marmor, Sandstein
- Grabmale / Einfassungen
- Treppen / Bodenbeläge
- Hof- und Gehwegpflaster
- Außenanlagen / Terrassen
- Natursteinmauerarbeiten
- Küchenarbeitsplatten
- Bäder / Waschtische

Steinmetz & Bildhauer • Meisterbetrieb
Friedhofstr. 32 • 63322 Rödermark • Telefon 0 60 74 / 6 84 88
www.natursteine-kunkel.de



Versicherungen

Finanzierungen

Immobilien

Consulting

+49 (0) 6074 3042277
www.remCIFinance.de
REMCI Finance GmbH | Paul-Ehrlich-Str. 38 | 63322 Rödermark

www.ford-mieth.de



Neuwagen
Gebrauchtfahrzeuge
Werkstatt
Leasing & Finanzierung
Karosserie
Lackiererei
Tankstelle
Waschanlage

Traminer Straße 45
63322 Rödermark-Urberach
Telefon 06074 - 8 74 90





Ihr Autohaus mit dem persönlichen Service

SPORT

„Respekt!“-Schild jetzt auch beim MTV

Übergabe nachgeholt / Kampagne zieht Kreise / Zielmarke 100

Rödermark (NHR) Auf den Kampagnen-Zug mit der Aufschrift „Respekt! Kein Platz für Rassismus“ war der MTV Urberach bereits sehr früh aufgesprungen. Doch dann gab es Lieferengpässe, was die Schilder anbelangte. Mittlerweile ist Nachschub bei der Stadtverwaltung eingetroffen, und so wurde die Übergabe kürzlich nachgeholt. Vor der MTV-Halle nahmen die Vorstandmitglieder Renate Frank-Ulke und Werner Burmeister sowie Hausmeister Michael Specht das Signet in Empfang und bekräftigten die Grundsatz-Haltung der Vereinsgremien: „Beim MTV Urberach sind alle Sportler herzlich willkommen, egal welcher Nationalität. Wir sind multinational aufgestellt und pflegen unsere Willkommenskultur. Deshalb werben wir für Weltoffenheit und Toleranz und positionieren uns gegen rassistische Tendenzen.“ Die Rödermärker „Respekt!“-Kampagne, die im Mai 2020 vom Magistrat eingeläutet wurde, zieht nach wie vor breite Kreise. Rund 80 örtliche Institutionen haben sich bislang



Vor der MTV-Halle nahmen die Vorstandmitglieder Renate Frank-Ulke und Werner Burmeister sowie Hausmeister Michael Specht das Signet in Empfang. (Foto: Stadt Rödermark)

angeschlossen und signalisieren mit den Schildern plakativ, dass sie die Ziele und Werte der Aktion unterstützen. Kindertagesstätten, Schulen, Vereine, Betriebe, Kirchengemeinden und Kulturschaffende bilden den Kreis derjenigen, die mitmachen und Flagge zeigen. Thomas Mörsdorf, der Leiter des kommunalen Fachbereichs für Kultur, Heimat und Europa, koordiniert die Projekt-Aktivitäten. Er hofft, dass die Schallmauer von 100 Mitwirkenden erreicht wird. Sobald dies der Fall ist, soll ein Poster mit allen „Respekt!“-Teilnehmern produziert werden. All jene, die dabei sind, aber bislang noch kein Schild erhalten haben, bittet Mörsdorf um eine kurze Rückmeldung, entweder telefonisch unter 911660 oder per E-Mail an thomas.moersdorf@roedermark.de.

Da noch weitere Touren mit RMV-Anreise geplant sind lohnt sich das Ticket in jedem Fall. Wer statt mit dem RMV zu fahren das eigene Auto bevorzugt, kann das natürlich auch tun. In diesem Fall bitte pünktlich am Bahnhof Groß-Gerau sein. Eventuelle Fahrgemeinschaften bitte untereinander koordinieren. Die Kosten der Einkehr tragen die Teilnehmer selbst. Bitte ggf. die am Tourentag geltenden Corona-Regelungen berücksichtigen. Für weitere Informationen bitte Joachim Schiebelhut kontaktieren: Mobil 0152/33750213, Festnetz 2155131. Falls sich niemand meldet, unbedingt auf die Mailbox oder den AB sprechen. So gehen dann keine Informationen verloren.

ADFC Rödermark fährt durchs hessische Ried (RMV-Rad-Tour Nr. 10)

Rödermark (NHR) Die nächste ADFC-Tagestour mit der Bahn und Rad von Jochen Schiebelhut ist am Sonntag, 12. Juni. Start ist 9.30 Uhr in Ober-Roden am Bahnhofsvorplatz. Die RMV-Rad-Tour Nr. 10 führt durch das hessische Ried zwischen Groß-Gerau und Kühkopf. Die rund 48 Kilometer Touren-Rad-Route startet am Bahnhof Groß-Gerau und führt über Trebur, Geinsheim, Leeheim, Naturschutzgebiet Kühkopf, Stockstadt am Rhein, Riedstadt, Wolfskehlen, Dornheim und zurück nach Groß-Gerau. Highlights sind Oberwiesensee, Naturschutzgebiet Kühkopf, Dornberger Schloss und Groß-Gerau Altstadt. Die gesamte Strecke hat einen

flachen Charakter. Daher ist sie für jedermann geeignet. Es ist eine Einkehr geplant, aber je nach Wetterlage ist es ratsam zumindest genügend Getränke dabei zu haben. Die Anreise zum Bahnhof Groß-Gerau ist mit dem RMV geplant. Es geht mit der RB 61 von Ober-Roden bis Dieburg und weiter mit der RB 75 nach Groß-Gerau. Abfahrt von Ober-Roden um 9.53 Uhr, Ankunft Bahnhof Groß-Gerau 10.53 Uhr. Aus diesem Grund ist der Treffpunkt der Bf Ober-Roden und nicht der Marktplatz. Bitte pünktlich um 9.30 Uhr am Bahnhof sein. Der Besitz eines 9-Euro-Tickets wird empfohlen. Wer zu diesem Zeitpunkt noch keins hat, kann es am Automaten ziehen.

Da noch weitere Touren mit RMV-Anreise geplant sind lohnt sich das Ticket in jedem Fall. Wer statt mit dem RMV zu fahren das eigene Auto bevorzugt, kann das natürlich auch tun. In diesem Fall bitte pünktlich am Bahnhof Groß-Gerau sein. Eventuelle Fahrgemeinschaften bitte untereinander koordinieren. Die Kosten der Einkehr tragen die Teilnehmer selbst. Bitte ggf. die am Tourentag geltenden Corona-Regelungen berücksichtigen. Für weitere Informationen bitte Joachim Schiebelhut kontaktieren: Mobil 0152/33750213, Festnetz 2155131. Falls sich niemand meldet, unbedingt auf die Mailbox oder den AB sprechen. So gehen dann keine Informationen verloren.

Dank und Verabschiedung für Trainer Sven Zeiger

Ober-Roden (NHR) Für den Trainer der dritten Mannschaft Sven Zeiger gab es vor dem Spiel gegen Viktoria Dieburg eine Verabschiedungslaudatio von Präsident Norbert Rink.

Sven Zeiger hat nach fünf Jahren Tätigkeit das Traineramt quittiert und möchte sich mehr dem privaten Leben widmen. Vor ein paar Tagen erklärte er den Verantwortlichen des Ver-

eins seine Entschlossenheit, dem schleichenden Prozess ein Ende zu machen. „Es ist an der Zeit, andere Dinge zu machen, da es nicht nur Fußball im Leben gibt“. Er bezeichnete seine Tätigkeit als eine große Herausforderung, dem Spiel immer 100% zu geben und auf viele andere Interessen zu verzichten. Er führte das Team im Jahr 2019 zum Aufstieg in die Kreisliga B Dieburg. Präsident Norbert Rink dankte ihm für die geleistete Arbeit und war sich sicher, dass er nicht ganz ohne Fußball leben kann. Im Bild: Sven Zeiger mit Wolfgang Schwerber (Vize-Präsident, links) und Norbert Rink (Präsident, rechts).

(Foto: Verein)



HSG EMU

HSG Aschaffenburg 08 - HSG EMU 32:19

Es war ein Abend zum Vergessen für die Herren I der HSG EMU. Die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach haben beim Spitzenspiel in Aschaffenburg einen rabenschwarzen Tag erwischt. Der Aufstieg wurde aber nicht erst in Aschaffenburg verspielt: Es steigt überraschenderweise in dieser Saison nur eine Mannschaft aus der Bezirksliga A auf. Insgesamt verlief die Aufstiegsrunde für das Team von Trainer Christian Simon sehr enttäuschend: In keinem Spiel hat die Mannschaft über längere Zeit ihr Potenzial abgerufen. In Aschaffenburg startete die HSG EMU desaströs. Vergebene hochkarätige Torchancen vorne, eine löchrige Abwehr hinten – die Folge: Nach sieben Minuten lagen die Gäste bereits deutlich zurück (4:0). Das Simon-Team

tat sich gegen die 5:1-Deckung der Hausherren schwer. Es war zu wenig Bewegung im Spiel der „Ersten“. In der Deckung bekamen sie zudem kaum Zugriff. Das Spiel war schon früh entschieden: Zur Halbzeitpause lag die HSG EMU mit neun Toren zurück (16:7).

So ging es in der zweiten Hälfte nur noch darum, Schadensbegrenzung zu betreiben. Bei den Herren I zeigten die jungen Spieler, die nun Spielzeit bekamen, gute Ansätze und brachten mehr Tempo ins Spiel der Gäste. Aber die schwache Chancenverwertung und die Probleme in der Abwehr zogen sich durch das gesamte Spiel. Am Ende stand eine hochverdiente Niederlage für die HSG EMU.

Für die HSG dabei: Niklas Beckmann, Timo Sterkel; Alex Groh, Felix Helfenstein, Julian Fischer, Niklas Inhoff (1), Benedikt

GKV Lotus Rödermark

Kinderkarate am Donnerstag, 9. Juni, entfällt wegen Blutspende. 16. Juni entfällt wegen Feiertag. Nächstes Training am 23. Juni. Gürtelprüfung am 25. Juni.

Mieth, Till Wagner (2), Robin Gemmerich (1), Jonas Helfenstein (2), Jörn Fischer, Jonas Rebel (6/1), Sebastian Kreher (6/2), Michel Melzer (1).

Im letzten Saisonspiel möchte sich die Erste nun ordentlich verabschieden und eine viel bessere Leistung zeigen: Am kommenden Samstag (11., 19 Uhr) sind die Herren I bei der HSG Sulzbach/Leidersbach zu Gast.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

MTV Urberach beim Sportfest Mörfelden/Walldorf

Urberach (NHR) Bei sommerlichen Temperaturen wurde im Waldstadion Mörfelden/Walldorf das 21. Sportfest ausgerichtet. Der MTV Urberach war mit sieben weiblichen und männlichen Sportlern unter der Leitung von Trainer Günter Gleitsmann vertreten.

Die Jüngsten starteten in den Altersklasse M11 bzw. W11 im 50m Sprint und Ballwurf. Jakob Wichmann erreichte im 50m Lauf in 8,69s einen guten sechsten Platz und belegte im Ballwurf Platz 7 mit 26.50m. Lina Beicken belegte ebenfalls Platz 7 im Ballwurf mit 20.00m. Beim Sprint über 50m war für sie im Vorlauf mit 8,80s dieser Wettkampf beendet.

Chiara Schwarzkopf kam im Ballwurf auf den 9. Platz mit der Weite von 10.00m und über 50m reichte die Zeit von 9,13s ebenfalls nicht für den Endlauf.

Christoph Ladwig (Männer)



sowie Luca Matle (mJU20) stellten sich im Speerwurf der starken Konkurrenz. Ch. Ladwig wurde mit 40.85m Siebter und L. Matle verpasste mit 39.64m als Vierter nur knapp das Siegerpodest.

Ebenfalls eine starke Konkurrenz gab es im 100m Sprint, den Ch. Ladwig in pers. Bestzeit von 12,07s lief und Platz 21 erreichte.

Bei der wJugend sind Leyla Odabasioglu (U20) und Jule Delp (U18) in die Wettbewerbe gegangen. Beim Sprint über 100m kam Jule Delp trotz

einer persönlichen Bestzeit nicht über den Vorlauf hinaus und belegte Platz 12. Im Weitsprung aber konnte sie mit der neuen Bestleistung von 4,98m als Dritte sogar den Sprung auf das Siegerpodest schaffen.

Den Glanzpunkt aus Urberacher Sicht setzte Leyla Odabasioglu. Auch sie konnte im Dreisprung mit einer persönlichen Bestleistung aufwarten. Die Weite von 9.52m bescherte ihr den Sieg und den obersten Platz auf dem Treppchen in diesem Wettbewerb.

(Foto: MTV)



Pfingstpokal geht an die Germania

Ober-Roden (PS) Am Sonntag fand beim Schützenverein Diana Ober-Roden das Pfingstpokalschießen für die Ortsvereine statt. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter Entfernung. Platz eins ging an die erste Mannschaft von Germania Ober-Roden, die in der Besetzung Robin Pradel, Randolph Dunkel und

Dennis Brand mit 244 Punkten nicht zu schlagen war, dicht gefolgt von der DJK Ober-Roden mit 243 Punkten. Der dritte Platz ging ebenfalls an Germania Ober-Roden mit dem Team „Hoabach“, das 240 Punkte erreichte. Beste Einzelschützen waren Robin Pradel (Germania) mit 86 Punkten, gefolgt von Astrid Hagelganz (Team Agg-

steiner 2), Sandra Lange-Zaig (Team Hoabach) und Stefanie Arnheiter (DJK Ober-Roden), die alle auf 85 Punkte kamen. Der Diana-Vorsitzende Peter Mouqué überreichte gemeinsam mit Hans-Werner Kunz, dem Spartenleiter Gewehr, die Pokale für den ersten und dritten Platz an Robin Pradel von der Germania. (Foto: privat)